

**Erklärung zur Zusammenarbeit am
Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher
und sexualisierter Gewalt**

Die Zahl der Betroffenen häuslicher und sexualisierter Gewalt ist in Berlin unverändert hoch. Die gravierenden gesundheitlichen Folgen der Gewalt reichen von Verletzungen und Schmerzzuständen über psychische Belastungen hin zu lebenslangen Beeinträchtigungen. In der Gesundheitsversorgung bestehen hervorragende Möglichkeiten, Betroffene frühzeitig zu erreichen und ihnen Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren die unten genannten Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen und Einrichtungen der Berliner Gesundheitspolitik und -versorgung die Zusammenarbeit am *Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt*.

Ziel des Runden Tisches ist es, die evidenzbasierten Leitlinien der WHO für den „Umgang von Gesundheitsversorgung und -politik mit häuslicher und sexualisierter Gewalt“ in die Praxis umzusetzen und sie systematisch in Berlin zu verankern.

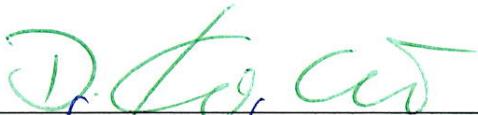
Mit dem Vorhaben verstündigen sich die Unterzeichnenden darauf

- einen Beitrag zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul Konvention) zu leisten,
- die sektorenübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Gesundheitsversorgung und mit weiteren Akteur/innen des Hilfesystems/der Interventionskette zu stärken und aufeinander abzustimmen sowie
- die Handlungssicherheit der Fachkräfte zu erhöhen.

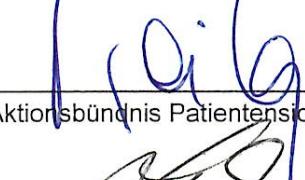
Dies dient der Verbesserung der Versorgung gewaltbetroffener Frauen, Männer und ihrer Kinder in Berlin und stärkt die Patient/innenzufriedenheit.

Datum 17. Januar 2019

Unterzeichnende



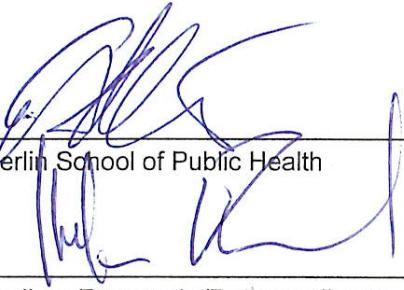
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.



BARMER, Landesvertretung Berlin/Brandenburg



Berlin School of Public Health

Berliner Feuerwehr/Rettungsdienst



Berliner Hebammenverband e.V.



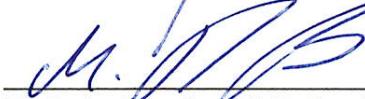
Berliner Krankenhausgesellschaft e.V.



Berliner Praxisrat Gewalt gegen Frauen* und Kinder



Berufsverband der Frauenärzte e.V., Berlin



Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische
Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.



Deutscher Verband für Physiotherapie, LV Nordost



Geschäftsstelle der Landesgesundheitskonferenz Berlin



Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e.V.



Kassenärztliche Vereinigung Berlin



LAG der bezirklichen Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten



Landesgruppe Berlin der Deutschen Gesellschaft
Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e.V.

i.A. A. Seibe, amika Stube LK 3
Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Landeskriminalamt Berlin

Christine Weißer
Landespflgerat Berlin Brandenburg

E. Böwitz
Öffentlicher Gesundheitsdienst, Leitungsgruppe
der Amtsärzte/innen

f. f. h.
Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.

Saskia Hell
Psychotherapeutenkammer Berlin

André Milz
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Barbara Lohith
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung

S. Geller (1. Vorsitzende Landesverband Mitte Ost)
Verband medizinischer Fachberufe e.V.

K. L. K. L.
Zahnärztekammer Berlin

Ärztekammer Berlin

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. – LV Berlin

Erklärung zur Zusammenarbeit am Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt vom 17.01.2019

Die Erklärung wird unterzeichnet von

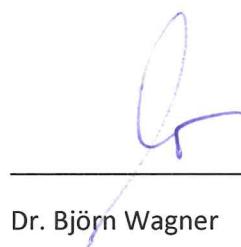
Apothekerkammer Berlin

Berlin, den 19. April 2021



Dr. Kerstin Kemmritz

Präsidentin



Dr. Björn Wagner

Vizepräsident

Ergänzung zur Erklärung zur Zusammenarbeit am Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt vom 17.01.2019

Die Erklärung wird unterzeichnet von



Mutstelle Berlin der Lebenshilfe Berlin

Berlin, 14.2.2024

Erklärung zur Zusammenarbeit am Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt vom 17.01.2019

Die Erklärung wird unterzeichnet von



Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung

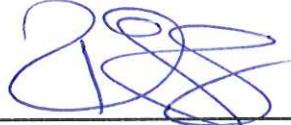
Berlin, 22.02.2024

**Erklärung zur Zusammenarbeit am Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei
häuslicher und sexualisierter Gewalt vom 17.01.2019**

Die Erklärung wird unterzeichnet von dem

**Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch die Leiterin der vdek-
Landesvertretung Berlin/Brandenburg**

Berlin, den 27.05.2025



Rebecca Zeljar

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin-
Brandenburg

Erklärung zur Zusammenarbeit am Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt vom 17.01.2019

Die Erklärung wird unterzeichnet von der

Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG)

Dr. J. Wahren

Prof.in Dr. Juliane Wahren
(Mitglied Gesamtvorstand der DVSG)

Berlin, 18.11.2025